

Bürgerinitiative Funkmast Wetterfeld

Runder Tisch mit Vertretern der Kommune und Bürgerinitiative am 11.12.2023

Ergebnisprotokoll

Auf Einladung von Herrn Ralf Ide, Ortsvorsteher Wetterfeld, treffen sich am 11.12.2023, 17.00 Uhr im Rathaus der Stadt Laubach zu einem Informationsaustausch:

- für die Kommune:

Bürgermeister Mathias Meyer, Ortsvorsteher Wetterfeld Ralf Ide,
Stadtverordnetenvorsteher Joachim Kühn

- für die Bürgerinitiative.

Leon Altenkirch, Monika Nier, Dr. Elke Niemann

In einer ruhigen und sachlichen Atmosphäre wurden folgende Themen/Fragen besprochen:

1. In der Ortsbeiratssitzung vom 14.6.2023 versprachen die anwesenden Gemeindevertreter, die BI Wetterfeld bei der Suche nach einem Alternativvorschlag für den von Vodafone geplanten Standort am Güldenen Berg zu unterstützen.
Wurden unsere Alternativvorschläge für den Standort des Funkmastes an Vodafone weitergegeben?
2. Im Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 14.6.2023 wurde festgehalten, dass die Stadt den Status *Landschaftsschutzgebiet* und *Wasserschutzgebiet* auf dem Güldenen Berg überprüft und evtl. Anträge stellt.
Welche Ergebnisse liegen hierzu vor?
3. Die BI hat mit ehemaligen Volksvertretern am 26.6.2023 und 6.7.2023 Begehungen auf dem geplanten Standort des Funkmastes durchgeführt. Daraus folgte, dass ein weiteres Treffen mit Vertretern der Kommune, des Landkreises, der Koordinierungsstelle für Digitales vom Land Hessen und Vodafone sinnvoll wäre. Herr Meyer sollte für dieses Treffen Terminvorschläge machen, die nach unserem Kenntnisstand bis gestern dem Landkreis noch nicht vorlagen.
Warum liegen noch keine Terminvorschläge seitens der Stadt vor?

TOP1

Die Stadt Laubach hat die Alternativvorschläge der BI an Vodafone **nicht** weitergegeben, obwohl laut Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 14.6.23 dieses versprochen wurde.

Herr Ide verweist auf eine Mail vom 23.6.23, in der er eine chronologische Zusammenfassung der Aktivitäten zur Standortfrage angefügt und auch eine Ansprechpartnerin von Vodafone genannt habe. Herr Ide weist in dieser Mail ausdrücklich darauf hin, dass der Ortsbeirat anfangs sehr wohl Alternativvorschläge gemacht habe, die von Vodafone jedoch abgelehnt worden seien. Der Ortsvorsteher ist der Ansicht, die BI solle ihre Vorschläge für einen Standort selbst bei Vodafone vorlegen.

In der anschließenden Diskussion bittet Herr Altenkirch darum, unsere Alternativvorschläge **über** die Stadt an Vodafone weiterzugeben. Er bezweifelt, ob eine BI allein etwas bei Vodafone bewirken könne. Herr BM Meyer sagt daraufhin seine Unterstützung zu.

Alle drei Vertreter der Kommune betonen, dass sie auch lieber einen anderen Standort gesehen hätten, die Gesetze würden jedoch entscheiden, denn den politischen Gremien „sind die Hände gebunden“.

TOP2

Der Bürgermeister informiert darüber, dass der **Magistrat** einen Antrag auf *Landschaftsschutzgebiet* bzw. *Wasserschutzgebiet* **abgelehnt** hat. Begründung: Wiese sei nicht schutzwürdig, Landschaftsschutz treffe nur für Teile auf dem Güldenen Berg zu. Auch ein Wasserschutzgebiet sei wohl nicht realisierbar. Dann könnten an der Kastanie keine Veranstaltungen mit der Feuerwehr mehr durchgeführt werden. Herr Meyer erwähnt auch, dass es für den Wasserschutz verschiedene Abstufungen gebe.

Herr Ide erklärt, dass jeder Bürger einen Antrag auf Landschaftsschutz stellen könne. Herr Altenkirch erwidert, dass einzelne Vertreter der BI das bereits getan hätten und die Wiese als nicht schutzwürdig ausgewiesen worden sei. Frau Niemann weist nochmals darauf hin, dass der vor Jahren abgebrannte Wetterhorst nicht mehr aufgebaut werden durfte, da er in einem *Schutzgebiet* lag. Man erinnert sich auch an die Hinweisschilder *Wasserschutzgebiet*, die vor Jahren plötzlich verschwanden.

TOP3

Herr Meyer weist gleich zu Beginn der Sitzung darauf hin, dass er dem Landkreis zwei Terminvorschläge für ein Treffen mit der BI im Landratsamt zum Thema *Digitalinitiative 5G* gemacht habe: 07.02.24 und 15.02.24. Vom Landratsamt sei aber noch keine Rückmeldung eingegangen. Er informiert auch darüber, dass Vodafone **keine** Funkmasten in **Gonterskirchen** und **Altenhain** errichten werde. Auf seine Anfrage bei Vodafone, ob das auch für Wetterfeld zutreffe, habe er noch keine Antwort erhalten.

Abschließend betonen die Vertreter der Kommune nochmals, dass sie uns unterstützen möchten, ihr Handlungsspielraum jedoch begrenzt sei. Ein Bauantrag ist laut Herrn Kühn jedenfalls noch nicht gestellt worden

Herr Ide wird in der nächsten Ortsbeiratssitzung in Wetterfeld über das informative Treffen *Runder Tisch am 11.12.2023* berichten.

Nach der Sitzung diskutieren die drei o. g. Vertreter der BI, ob nicht unser gewünschtes Treffen einschließlich Begehung des geplanten Standortes mit der Kommune, des Landkreises Gießen, der Koordinierungsstelle Digitales vom Land Hessen und Vodafone identisch sein könnte mit der von Herrn BM Meyer angesprochenen Zusammenkunft im Landratsamt zum Thema *Digitalinitiative 5G*. Sie schlagen vor, dass in erweiterter Runde der BI mit unserem Kontaktmann aus der Politik darüber sowie über den Antrag an Vodafone nochmals zeitnah gesprochen wird.